

Preis der Zeitung...
Wochenpreis...
Monatspreis...
Jahrespreis...

Frühling

Düsseldorfer Abend-Zeitung.

Charlottenstraße 41.
Anzahl der Abonnenten...
Preis der Zeitung...

Nr. 263. Sonntag den 12. November 1899. Düsseldorf, 11. November.

Die heutige Nr. besteht aus 8 Seiten und der Gratisbeilage Illust. Sonntagsblatt Nr. 46.

Flotte und Brot.

Als der Reichstag im vergangenen Jahre der Flottilie des Kaiserreichs auf die Dauer von sechs Jahren, bis zum Jahre 1903, auftrug, die Flotte bis auf Grund einer Reihe von wesentlichen Bestimmungen, um welche der Reichstag nicht ausser Acht gelassen werden konnte, zu organisieren und ein Budget von 117,205,494 Mark abzugeben, hat die Reichsregierung im Jahre 1901 mit dem Reichstag eine Erklärung abgegeben, die dem Reichstag als Antwort auf seine Beschlüsse zu dienen sollte, und die dem Reichstag als Antwort auf seine Beschlüsse zu dienen sollte...

138 Millionen Mark eingetragen. Eine Erhöhung des Budgets um 60 Millionen Mark würde also nicht herbeigeführt werden. In dem Maße, in dem die Einnahmen und Ausgaben von 35 auf 50 Mark erhöht wird, ist die Erhöhung aber um diesen Betrag für einen Haushalt von 5 Kapfen (Korn, Fleisch und Brot) eine Erhöhung von 15,20 Mark ist. Das hat die Reichsregierung als den höchsten Zweck der Reichsregierung bezeichnet. Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Da es nun nicht mehr möglich ist, die Reichsregierung zu unterstützen, so ist die Reichsregierung gezwungen, die Reichsregierung zu verlassen. Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Was gibt es Neues in Düsseldorf? Früher war es eine kleine belagerte Feste. In dieser Hinsicht ist die Reichsregierung gezwungen, die Reichsregierung zu verlassen...

Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Die Reichsregierung ist der Überzeugung, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann, dass die Reichsregierung nicht ausser Acht gelassen werden kann...

Werbung

Die Tote gefeiert

Das kaiserliche französische Departement... (Text about a French department and its activities)

Ein sehr interessanter Bericht... (Text about a report on the situation in the Balkans)

Gar nichts anders als: Bessen, Kriehl, Remden, Jacken... (Advertisement for a food product)

Wunder hat hohen Nährwerth... (Advertisement for a food product with a picture of a person)

Restaurant "Zur Union" Breitstrasse 15... (Advertisement for a restaurant)

Vorteilhafter Gegenstandsverkauf! Eine grosse Sendung Jaquet u. Kragen... (Large advertisement for a clothing sale)

Walhalla-Theater Poststrasse 10-12... (Advertisement for a theater performance)

Donatus-Brifets, Hasenpfeffer... (Advertisement for food products)

erhielt heute Grabenstr. 1-3, ältestes Spezialgeschäft in Damen- und Mädchen-Mänteln am Platze.

Besohl-Anstalt mit elektrischem Betrieb... (Advertisement for a shoe repair shop)

Wer Sie Ihren eigenen Herd gründen, Und Ihren Vorteil werden Sie sicher finden... (Advertisement for a stove or furnace)

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial results table.

Deutsche u. russische Gummischuhe



In grosser Auswahl u. allen Preislagen.

Deutsche Schuhfabrik

Vorm. G. Markus & Co., G. m. b. H., Iversgehofen—Erfurt, 928

Schadowstr. 57 Düsseldorf Schadowstr. 57.

Permanente Kunst-Ausstellung von Eduard Schulte, Alleestrasse 42.

Neu ausgestellt:

Strasse zwischen Terracina und Valletti, Motiv aus den postinischen Stimpfen v. Oswald Achenbach, „Fallendes Laub“ von Ernst Bieler, Paris — „Die Liebe und der Tod“ von Etienne William Cot, Paris. — 2 Landschaften von F. M. H. Le Gout, Gerard, Paris u. Axel Marceotte, Brüssel. — „Die Mausel“ von Ladyamith (Griselle) von Erich Mattschan. — „Aus dem Saal“ von E. Nikutowski — „Sirenen“ von L. Ridel, Paris — Griselle und Pastelle von W. Schreiner. — Gemälde von Emil Schultze — Landschaft von Jenny Spoerer. — „Hero und die Kleinen“ von Charles Tooby, München. — Portraits von C. Amacher, Helena von Beckerath, Krefeld, Karl Flamm, Karl Haver, F. Kiederich, Jos Luck, E. Pfannekuchen.

Ferner noch ausgestellt: Oelgemälde, Zeichnungen und Radierungen von W. Leibl, München. Kollekt von Gemälden v. W. Trübner, Frankfurt a. M.

Sonntag ist die Ausstellung bei elektrischer Beleuchtung bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Ermaussigter Abonnementspreis bis 1. April 1900 4 Person 3 Mark, bezw 2 Mark. Auswärts 4 2 Mark.

Entree 50 Pfg.



Billard. Billard.

Wirtschafts-Eröffnung.

Eröffne heute Samstag den 11. Nov. nachmittags 6 Uhr, in meinem Hause

Corneliusstr. 81, Ecke Kirchfeldstr., eine

Schenkwirtschaft

Zum Jägerhaus.

Zum Ausschank gelangt, direkt vom Fass: Feinst. obergähr. Lagerbier aus der Brauerei Jos. Aders, hier, sowie feinstes helles Exportbier.

Für gute Speisen und sonstige Getränke, wie Weine erster Häuser, feiner bergischer Kornbranntwein etc., ist bestens gesorgt. Höchachtungsvoll Hch. Kolgraf. 832

Wirtschafts-Eröffnung!

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich in meinem neuerbauten Hause

Weseler- und Ahnfeldstrassen-Ecke

Schenkwirtschaft.

Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung von nur prima Speisen und Getränken mir die Gunst meiner geehrten Mitbürger zu erw. und bitte um recht zahlreichen Besuch. Höchachtungsvoll!

Josef Schmalbach.

Düsseldorf, den 11. November 1899

Einrahmungen

14-16 jähriges Mädchen für Geschäftsausgabe und leicht bearbeitet gelbte. Grafenbergerstr. 3.

Wirtschafts-Übernahme.

Hiermit zur gef. Kenntnisnahme, dass ich die bisher von Herrn Ernst Kamper, hier (Brauerei Neuhausen & Hermes, Rosenstrasse 10/12), geführte

Schenkwirtschaft

übernommen habe und wird es mein Bestreben sein, meine Gönner und Bekannten in jeder Weise zufrieden zu stellen. Indem ich noch um recht zahlreichen Besuch bitte, zeichne Höchachtungsvoll

Heinrich Tanke, früher Portier des Hotel Germania, hier.

Alle Drucksachen

für Vereine

fertigt prompt und billigst die Buchdruckerei der Bürger-Zeitung.

Düsseldorfer Bürgerwehr

Zur Eröffnung unserer diesjährigen Carnivals-Saison findet Sonntag den 19. November 1899 da

I. carnaval. Konzert,

verbunden mit der Eröffnungs-Vorstellung des Apollo-Theaters, im Kaisersaal der Städtischen Tonhalle statt. Anfang abends 7 Uhr 11 Minuten.

Weder Kosten noch Mühen haben wir gescheut, bis es uns gelungen, zu diesem Abend ein erstklassiges Programm zusammen zu setzen. Durch unsere schon seit längerer Zeit abgeschlossenen Kontakte sind wir in der Lage, dem geehrten Publikum die Leistungen eines exquiten Künstler-Ensembles vorzuführen.

Programm.

I. Teil.

Der I. Teil besteht aus Musikpièces, gemeinschaftlichen Liedern, sowie der Antrittsvorrede unseres Präsidenten, Herrn Max Röntz.

II. Teil.

1. Eröffnungsmarsch 2. Gremien-Lied. 3. Die Eröffnungsvorstellung des Apollo-Theaters. Rede des Herrn Direktors.

Auftreten des ganzen ausgezeichneten Personals.

- 4. Mademoiselle Guitbert; excentriche Pariser Chaussette, genannt „la belle Française“. 5. Herr Braxantus; Complaisänger von Eden-Theater in Francoforte. 6. Huzapha-Bey; argowabischer Vollblutknecht, dressirt und geritten in allen Gängen der hohen Schule von dem anerkannt brillanten Schulleiter Mr. Tillix. Non plus ultra der hohen Schule. 7. Auftreten der Welberühmten Italienischen Gymnastiker-Gruppe Fratelli Algristi. 8. Der unübertreffliche Karrikaturen- und Konzertmaler Senor Dominguez vom Theater Credito in Barcelona. 9. „Pipifax“, amerikanischer Esel, dressirt in bis jetzt nie geübter Methode, in kurzer Zeit, vorgeführt in Freiheit von dem Dresseur Horra Springhaus. 10. Der vorzüglichste Bauchredner der Gegenwart, Hr. Adolphe Biagena, mit seinen einzig dastehenden singenden und sprechenden Puppen. 11. Deutschlands bester Salon-Kowiker, Herr August Hornhardt, vom Varietè-Wintergarten in Berlin. 12. Ernesto Vallo, Opern- und Ariensänger vom Scala-Theater in Milano. 13. Das sechsjährige Hosen-Wunderkind.

Grösster Lacherfolg.

14. Deutschlands bester Salon-Kowiker, Herr August Hornhardt, vom Varietè-Wintergarten in Berlin. 15. Erneste Vallo, Opern- und Ariensänger vom Scala-Theater in Milano. 16. Das sechsjährige Hosen-Wunderkind.

Anita Stephanaja.

Bisher die Zierde der grössten amerikanischen Absorbtiten-Ausstellung „Harum und Balley“, greatest show on earth. Zum ersten Male in Europa gezeigt. Die bildschöne Anita erregte bereits in der neuen Welt die denkbarste Sensation. 17. Gesangs-Duett, ausgeführt von dem beliebten Horn-vistenspaar Herren Gebr. Steinfeld vom Burg-Theater in Wien. 18. Marmor-Tableaux, klassische Darstellungen nach Gemälden berühmter in- und ausländischer Meister, dargestellt von der bestbekanntesten Künstler-Familie Onison. 832

Dauerkarten haben zu dieser Festlichkeit Gültigkeit. Tageskarten im Vorverkauf zum Preise von Mk 0,60 sind erhältlich bei: Rob. Krall, Krimmerstrasse 8, Max Röntz, Schadowstrasse, und in den Cigarrenhandlungen von Lindau & Winterfeld, Gebr. Schönwasser, Flies und Wirths, Schadowstrasse. Kassapreis Mk 0,75.

Der Vorstand:

Rob. Krall, Stadtkommandant. Max Röntz, Präsident.

Panorama, 91 Bismarckstr. 91

Auf neuestigen Bauhof: Dreifuss! Dreifuss! Preis zu Rennes.

89 Jahre nimmst vernehmen, bier, hochinteressante Darstellung zu befinden. Gedächtnisstück Gebrüder Kitz. 830

Mittwoch (Bismarck), den 23. Nov. e., abends 7 Uhr, im Kaisersaal der Städt. Tonhalle:

Konzert

des Essener Männer-Gesangvereins.

Direktion: Musikdirektor Wilh. Langenbach. Unter Mitwirkung der Herren: Gustav Beckmann-Essen; Orgel, Alfred Borsdorf-Essen; Klarinet, Musikdirektor Wilh. Langenbach-Essen; Violina. Konzertbügel: Rud. Bach Sohn aus der Niederlage des Herrn F. Pütz, Elisabethstrasse 9. Billets im Vorverkauf à 1,- Mk. in der Hofmusikalienhandlung von Bayrhafer Nachf. F. Jäger, Bazarts, 8. An der Abendkasse Mk. 1,25. 832

Reichshallen

Düsseldorf. Theater. Hohestr. 32. Pferdebahn am Hansa. Telefon 1908

Grosse Elite-Vorstellung,

das grosse Attractions-Programm. Nur erstklassiges Goettes Familien-Programm. Trotz des grossen Programms bleiben die ermässigten Preise bestehen.

Mm. Olinska's Edisonograph lebende Photographien — U. a.: I. Dreifuss a. General Mercier vor dem Kriegsgericht in Rennes. II. Nach dem Urtheilsspruch. III. Dreifuss empfängt im Gefängnis; seine Frau und Verteidiger Labori und Demange.

Irma Paldy, beste Gesangs-Soubrette. Mr. Hubertus, Jag'-Siffleur.

7 Oesterreichische Damen. 7 Kavallerie, Majorin Hella Karry. 7 Neue Schlager! Max Zerner, Colossaler Lacherfolg!

Neu! Mr. und Mary Volms, Neu! Zum 1. Male in Düsseldorf. Kunstschützen. in Düsseldorf. Gretchen und Gustel Fehér, das beliebte Duettenspaar m. ihrem neuen Burleskeakt

Anfang 6 Uhr. Grosse Matinée-Vorstellung. Anfang 11 1/2 Uhr. Auftreten sämtlicher Spezialitäten. 833

Wecker,

maffier, Werte 1,98 Mk. zu haben. Sollerstr. 61.

Reife

u. Uiber, pincen. Wird mit allen anderen Weckuhren. fasser Reiferie bei 244 Franz W. Selmann, Kroystr. 69, p.

Städt. Tonhalle.

Im Kaisersaal. Sonntag den 13. November:

Nachmittags-Konzert

des städtischen Orchesters unter Leitung d. städt. Kapellmeisters Herrn Otto Reibold, Programm.

- 1. Schiffjungen-Marsch von C. Milloker. 2. Ouverture romantique von Keler-Béla. 3. Idyll a d Op. „Die Pfahlbauern“ von E. Freudenberg. 4. „Du und Du“, Walzer von Joh. Strauss. 5. Von Gluck bis R. Wagner von A. Schreiner. Pause.

6. Ouverture z Op. „Der Widerspenstigen Zähmung“ v. Götze. 7. a) Sereade von Jos. Haydn. b) Spinnlied v. F. Mendelssohn-Bartholdy. 8. „Reveil de Lion“, Caprice héroïque von A. Koitky. Anfang 3 1/2 Uhr. Eintrittspreis Mk. 0,60. „Schkarten“ 4 4 M., an Jahres-Abonnement an der Kasse.

Zoolog. Garten.

Sonntag den 13. November, nachmittags 3 1/2 Uhr:

KONZERT

ausgeführt von der Kapelle des Zoolog. Gartens, unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. W. Nehl. Programm:

- I. Teil. 1. Kronprinz-Marsch von M. Dalwigk. 2. Fest-Ouverture von A. von Trotha. 3. Arie a d Op. „Der Prätexten“, Solo für Oboe von F. Kücken. 4. Elsa-Walzer von W. Nehl. 5. Grosse Fantasie a G. Verdis Oper „Aida“ v. Zimmermann. II. Teil.

6. Ouverture z Op. „Wilhelm Tell“ von G. Rossini. 7. a) Transcriptionüb. „Weist du Mutter“, was ich träumt hab“ von J. Mathey. b) „Yam-boc“, japanischer Hochzeitsmarsch v. S. Translater. 8. Der musikalische Speisesatz, Potpourri von A. Schreiner. 9. Finale a d Op. „Ariele, die Tochter der Luft“ von Bach. 10. „Güchlich ist wer vergisst“, b) „Zurka a. d. Operette „Die Fleckenman“ von J. Strauss. Eintrittspreis à Person 50 Pfg. Kinder 25 Pfg.

Freie literarische Vereinigung zu Düsseldorf.

Einladung zur General-Versammlung

am Mittwoch den 15. Nov., vormittags 11 Uhr, im Ballsaale des Hotels Kalesch.

Tages-Ordnung. Geschäfts- und Kassenbericht. Ergänzungswahl des Vorstandes. 837

Junger brauner Jagdhund

mit weisser Brust u. weissen Flecken (ungefähr 43). Der einzigen Nummer des „Jägerzeitung“ Sonntagshilf“ liegt eine Zeile der Firma Ludwigs-Jagdberg (Wimpfheimer & Co.) in Hagenburg bei, auf die wir an dieser Stelle noch besonders aufmerksam machen.“

„Welberühmt!“ Polarfedern.

„Wer 2 Mark bei Ihnen...“

Advertisement for Polarfedern (pens) with a small illustration of a pen and text describing the product's quality and price.